

Fidor Bank stärkt Kapitalbasis und blickt zuversichtlich in die Zukunft

+++ Barkapitalerhöhung erfolgreich durchgeführt

+++ Nachrangdarlehen vereinbart

+++ starkes Wachstum: FidorPay-Konto wird zunehmend angenommen

+++ Kooperationsgeschäft erfolgreich gestartet

München, 22. August 2012: Im Rahmen der Hauptversammlung vom 20. August 2012 vermeldete die Fidor Bank AG, Deutschlands erste Web 2.0 Bank, eine deutliche Stärkung des regulativen Kapitals.

Erfolgreiche Barkapitalerhöhung

Eine Maßnahme zur Stärkung des regulativen Kapitals ist die abgeschlossene Erhöhung des Grundkapitals gegen Bareinlagen durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien.

Insgesamt fand so eine Erhöhung des Grundkapitals um EUR 521.866,00 auf EUR 4.482.632,00 statt. Das Grundkapital erhöht sich damit von EUR 3.960.766,00 auf EUR 4.482.632,00. Der Bruttoemissionserlös beträgt EUR 2.322.303,70.

Der Preis pro Aktie belief sich auf 4,45 EUR und bewegt sich damit über dem gegenwärtigen Preisniveau der Aktie. An der Kapitalerhöhung nahmen auch bestehende Aktionäre teil, die so ihr Engagement in die Gesellschaft manifestierten.

Weitere Stärkung der Kapitalbasis durch Nachrangdarlehen

Die Gesellschaft vermeldete darüber hinaus, dass mit einem strategischen Geschäftspartner eine Vereinbarung zur Überlassung von Nachrangdarlehen erzielt wurde. Diese Nachrangdarlehen belaufen sich bis Jahresende 2012 auf in Summe 2,5 Mio. EUR.

Durch die Barkapitalerhöhung und das Nachrangdarlehen wurde das Kapital der Bank durch beide Maßnahmen um rd. 4,8 Mio. EUR gestärkt.

Starke Steigerung bei Nutzer- und Kundenzahlen

Besonders die Zahl der registrierten Nutzer und der insgesamt betreuten Kunden ist deutlich gestiegen. Die Fidor Bank Gruppe betreut über die Plattformen FidorPay Konto, Fidor Bank Community, Brokertainment und im Rahmen der eigenen Kreditstrategie zum Ende Juli 2012 über 230.000 registrierte Nutzer und End-Kunden.

Dies entspricht einem Wachstum von rd. 48,5% im Vergleich zum Jahresend-Bestand 2011 in Höhe von 157.000.

Große b-t-b - Nachfrage nach FidorPay-Konto Integration

Die Fidor Bank stellt mit dem FidorPay-Konto als erste Bank eine Konto-Basis zur Verfügung, die durch Drittangebote genutzt werden kann.

Erstmals stellt eine Bank die Möglichkeit zur Verfügung, innovative Dritt-Angebote direkt in Konto als eine sogenannte App zu integrieren. Somit wird das FidorPay Konto zu einer Mehrwert-Plattform für den Kunden. Erste Angebote dieser Art sind Brokertainment, Startnext und Smava.

Die Vorteile für dieses Vorgehen liegen für alle Beteiligten auf der Hand: „Der Kunde des FidorPay Kontos kann sich auf diese Weise sicher sein, immer das innovativste Angebot im Konto vorzufinden. Die Entwicklung des Bankangebotes steht nicht still und reduziert sich nicht auf das Know-How oder das Wollen der Fidor Bank.“ so Matthias Kröner, Sprecher des Vorstands der Fidor Bank AG. „Unsere b-to-b Partner profitieren vom ersten Tag an von einer täglich größer werdenden validen Nutzerbasis ohne sich beispielsweise um die Regulierung des Zahlungsverkehrs kümmern zu müssen.“

Im Rahmen seines Berichts an die Hauptversammlung führte Matthias Kröner aus, dass die Bank mit Hochdruck daran arbeite, weitere Partner mit Ihren jeweiligen Finanz-Apps und -Angeboten zu integrieren. Die Nachfrage sei, so Kröner, derzeit kaum zu bewältigen und Projektpipeline bis Ende Q1/2013 fast voll. Bis dahin möchte man bis zu 10 weitere innovative Angebote in das FidorPay Konto integriert haben.

Breite Zustimmung bei den Aktionären

Im Rahmen einer sehr ruhigen Hauptversammlung wurden die Beschlüsse mit 100% Zustimmung der jeweils stimmberechtigten Aktien getroffen. Lediglich der Beschluss zur Schaffung eines genehmigten Kapitals wurde mit 90,91% der Stimmen angenommen.

Insgesamt waren 51,80% des Grundkapitals präsent und stimmberechtigt.

Über Fidor Bank AG:

Die Fidor Bank AG (<http://www.fidor.de>) ist eine in Deutschland lizenzierte Direktbank. Mit dem FidorPay-Konto richtet sich die Bank an Privat- und Geschäftskunden.

Für Privatkunden bietet die Fidor Bank ein hochmodernes „Cash Management“-Tool an, über das Kunden im Internet sicher einkaufen können, einfach und übersichtlich Sparprodukte oder Kreditprodukte abschließen, Investitionen in Fremdwährungen und in Edelmetalle tätigen können und vieles mehr. Transaktionen werden dabei mit Mobile-TANs schnell und sicher ausgeführt, den Überblick behalten Kunden dabei in ihrem Online-Konto oder Mobile per Fidor i-Phone-App. Das Angebot an die Geschäftskunden umfasst ausgewählte Finanzierungsprodukte sowie ein speziell für den e-Commerce geschaffenes FidorPay Corporate Account.

Die Fidor Bank AG nutzt konsequent die Wirkmechanismen des Web 2.0. Für Interaktion und Kommunikation nutzt die Bank neben der eigenen Community alle gängigen Social Media Plattformen, beispielsweise

- Twitter (<http://www.twitter.com/ficoba>)
- XING (<https://www.xing.com/net/ficoba>)
- YouTube (<http://www.youtube.com/user/FidorCommBanking>)
- Facebook (<http://www.facebook.com/fidorbank>)

Kontakt Fidor Bank AG:

Fidor Bank AG | Nick Riegger | Sandstraße 33 | 80335 München | Germany
Tel.: +49 [0] 89 - 18 90 85 157 | Fax: +49 [0] 89 - 18 90 85 199 | info@fidor.de